

Wer gibt Kindern Schwimmunterricht?

Verein Der Tübinger Verein „Schwimmen für alle Kinder“ sucht nach einer Lehrkraft für das Steinlachtal.

Mössingen/Steinlachtal. Kinder schwimmersicher zu machen, sei nicht nur eine Überlebensfrage, sondern bedeute auch einen Gewinn an Lebensqualität und Teilhabe. Das wünscht sich der Tübinger Verein „Schwimmen für alle Kinder“ (SfaK), den Dagmar Müller, inzwischen Ehrenvorsitzende, 2015 gegründet hatte. Eigentlich sollten alle Kinder schwimmen können, wenn sie in die Schule kommen, ergänzt Monika Bösing, Co-Vorsitzende des Vereins. Das Angebot richtet sich an alle Kinder im Landkreis, die aus Familien mit Kreisbonuskarte kommen, und ist für sie kostenlos. Die vom Verein engagierten Schwimmlehrer und Schwimmlehrerinnen unterrichten in den Kursen ehrenamtlich gegen eine Aufwandsentschädigung.

Anders als in den übrigen Teilen des Landkreises gibt es im Steinlachtal derzeit keine ständigen Kursleiter. Vadim Budzko aus Tübingen, der in den vergangenen



Was aktuell fehlt, ist eine geeignete Lehrperson mit Rettungsschwimmerabzeichen. Ein Pluspunkt ist zusätzlich pädagogische Erfahrung. *Archivfoto: Susanne Mutschler*

drei Schulferien die Mössinger Schwimmkurse des SfaK-Vereins leitete, sei zeitlich zunehmend eingeschränkt und kaum mehr verfügbar, so der Vereinsvorstand.

Mössingen sei im Landkreis wieder „eine Insel“ ohne Schwimmunterricht, äußert Dagmar Müller. „Dabei ist uns das Steinlachtal

dieser Kinder nehmen bereits an Kursen in Tübingen teil. „Die müssen aber jedes Mal dort hingefahren werden“, erklärt Monika Bösing, die alle organisatorischen Aufgaben des Vereins managt. Für die Eltern sei das „ganz schön aufwendig“, sagt sie.

Zu Michael Bauer, dem Leiter der Bäderbetriebe in den Mössinger Stadtwerken, habe der Verein einen guten Draht. Er habe ihr für zukünftig stattfindende Schwimmkurse bereits Wasserflächen im Hallen- und im Freibad zugesichert und könne an Samstagen und während der Ferien Zeitfenster für den Unterricht der kleinen Schwimmschüler einplanen. Was aktuell fehlt, ist eine geeignete Lehrperson mit Rettungsschwimmerabzeichen und – wenn möglich – pädagogischer Erfahrung. Die noch nie mit Kindern gearbeitet haben, bietet der Tübinger Verein die Teilnahme an einem Kursleiterlehrgang in Anfangsschwim-

men an, den der Schwimmverband Württemberg in seinem Programm hat. „Wer motiviert ist, schafft das“, erklärt Bösing.

Bei der Organisation und Planung der Kurse setzt die Co-Vorsitzende auf Flexibilität. Man wird „einen Kompromiss finden zwischen dem, was für die Lernenden erforderlich ist, und dem, was die oder der Lehrende anbieten kann“, sagt sie. „Wir wären schon glücklich, wenn wir in der Woche zwei zeitlich aufeinander folgende Kurse für jeweils ungefähr 12 Kinder hinkriegen könnten.“ Ihre Hoffnung ist es, bis zu den Sommerferien eine Lehrkraft für den Schwimmunterricht im Mössinger Freibad zu finden. Sollte allerdings jemand schon für die Pfingstferien Lust und Interesse an dem Job anmelden, „wäre das hervorragend“, sagt Bösing. *Susanne Mutschler*

Info Wer mit dem Verein Kontakt aufnehmen, kann eine E-Mail an monika.boesing@sfak.de senden.